

Inhaltsverzeichnis

Artikel 1 - Anerkennung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen	2
Artikel 2 - Definitionen	2
Artikel 3 – Dienstleistungen	3
Artikel 4 – Tarife	3
Artikel 5 – Bestellung und Zahlungsmodalitäten.....	4
5.1. Für die Dienstleistungen SMS-Routing, Terminerinnerung per SMS, Mail to SMS und SMS-Umfrage.....	4
5.2. Für Virtual Number Services	5
5.3 Verspätete Zahlung	6
Artikel 6 – Ausführung der Dienstleistungen.....	6
6.1 Lieferung und technische Voraussetzungen	6
6.2 Zustellbarkeit und Zeitpläne der Plattform	7
Artikel 7 – Widerruf	7
Artikel 8 – Verpflichtungen und Haftung des Kunden	7
Artikel 9 – Verantwortung der Gesellschaft	8
Artikel 10 – Schutz personenbezogener Daten	8
Artikel 11 – Cookies	8
Artikel 12 – Streitbeilegung	9
Besondere Bedingungen für die Dienstleistungen.....	9
1. Spezifische Zusatzbedingungen "Postpaid"	9
2. Zusätzliche Bedingungen, die spezifisch für Bestellungen von "Paketen" auf der Website gelten.....	9
3. Zusätzliche Bedingungen speziell für SMS-Versand	10
4. Zusätzliche Bedingungen spezifisch für den MAIL TO SMS-Service	10
5. Zusätzliche Bedingungen für den Dienst Terminerinnerung per SMS	11

Allgemeine Geschäftsbedingungen für den Vertrieb und die Nutzung der Website

SMSup.ch (nachfolgend "die Website") wird von der Gesellschaft SMSup GmbH herausgegeben, die im Handelsregister des Kantons Freiburg unter der Nummer CHE-337.516.937 eingetragen ist und deren Gesellschaftssitz sich an der Route du Coteau 33, 1752 Villars-sur-Glâne, Schweiz, befindet (nachfolgend "die Gesellschaft").

Die vorliegenden Allgemeinen Geschäfts- und Nutzungsbedingungen (nachfolgend "AGB") haben zum Ziel, die Modalitäten festzulegen, unter denen die Gesellschaft unter dem Namen SMSup verschiedene Dienstleistungen (nachfolgend "Dienstleistungen") über die Website jeder Person zum Verkauf anbietet, die als Verbraucher oder Nichtgewerbetreibender einen Kauf über die Website tätigen möchte (nachfolgend "der Kunde").

Die AGB bestehen aus den vorliegenden Bestimmungen, den Bestimmungen der nachfolgenden besonderen Geschäftsbedingungen für Dienstleistungen und den Bedingungen der Datenschutzerklärung (Privacy Notice), die zusammen den Vertrag zwischen dem Kunden und dem Unternehmen (nachfolgend "der Vertrag") bilden.

Artikel 1 - Anerkennung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen

Die AGB stellen eine vertragliche Vereinbarung zwischen dem Kunden und dem Unternehmen dar.

Vor jeder Bestellung auf der Website muss der Nutzer ein Konto auf der Website einrichten. Bei der Einrichtung des Kontos bestätigt der Nutzer, dass er die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die Datenschutzrichtlinie gelesen hat und ihnen zustimmt.

Der Erwerb einer Dienstleistung über die Website bedeutet daher, dass der Kunde die vorliegenden AGB vorbehaltlos akzeptiert.

Das Unternehmen behält sich die Möglichkeit vor, die vorliegenden AGB jederzeit zu ändern, um neue Vorschriften einzuhalten oder die Nutzung der Website zu verbessern.

In diesem Fall gelten die zum Zeitpunkt der Bestellung durch den registrierten Kunden gültigen AGB.

Artikel 2 - Definitionen

Bestellformular: bezeichnet das vom Kunden bestätigte und/oder unterzeichnete Bestellformular, um bestimmte vom Unternehmen angebotene Dienste zu abonnieren.

Kunde: bezeichnet jeden Nutzer der Website, der volljährig ist oder über die Rechtsfähigkeit verfügt, einen Vertrag abzuschliessen, und der die AGB vorbehaltlos akzeptiert hat, indem er entweder das dafür vorgesehene Kästchen ankreuzt oder die AGB zusammen mit dem Bestellformular unterschreibt. Der Kunde kann eine natürliche Person oder eine juristische Person sein, die als Privatperson oder als professionelle berufstätig Person kontrahiert. Sobald das Konto eingerichtet ist, hat der Kunde als Administrator Zugriff auf die Plattform und kann den/die abonnierten Dienst(e) nutzen.

Konto: bezeichnet das Konto, das der Kunde bei seiner Anmeldung für den Zugang zur Plattform eingerichtet hat. Das Konto kann auf Anweisung des Kunden von mehreren Personen genutzt werden.

Unterkonto: bezeichnet das Unterkonto, das der Kunde nach der Einrichtung des Kontos erstellt, um Zugang zu den bereits über die Plattform bestellten und bezahlten Dienstleistungen zu erhalten. Das Unterkonto ermöglicht es nicht, Bestellungen aufzugeben.

Empfänger: bezeichnet die Person, die Empfänger der SMS-Nachricht ist, die auf Wunsch des Kunden über die Plattform versandt wird.

Plattform: bezeichnet die SaaS-Plattform, auf die über die Website oder unter der URL <https://my.smsup.ch> und <https://beta.smsup.ch/login> zugegriffen werden kann und die auch die API unter <https://api.smsup.ch> umfasst; <https://www.smsup.ch> ;

Unternehmen: bezeichnet den Anbieter der Website, der die Produkte online verkauft.

Nutzer: bezeichnet jeden Internetnutzer, der auf der Website navigiert.

Artikel 3 – Dienstleistungen

Die Dienste werden auf der Website vom Unternehmen mit Einzelheiten zu den verschiedenen Funktionen für jeden Dienst vorgestellt. Um die besonderen Bedingungen für jeden Dienst zu erfahren, muss der Kunde die speziellen Bedingungen für die Dienste zur Kenntnis nehmen, die auf diese AGB folgen.

Das Unternehmen behält sich das Recht vor, die Auswahl der auf der Website vorgestellten Dienste jederzeit zu ändern.

Jeder Dienst wird auf der Website in Form einer Beschreibung mit seinen Hauptmerkmalen vorgestellt und ist über die Plattform zugänglich.

Der Kunde hat Zugang zu den abonnierten Diensten, sobald er sein Konto auf der Plattform eingerichtet und einen Benutzernamen sowie ein vertrauliches und persönliches Passwort ausgewählt hat.

Das Unternehmen fordert den Kunden auf, ein Passwort zu wählen, das ausreichend komplex ist, um die Sicherheit des Kontos zu gewährleisten.

Artikel 4 – Tarife

Die Preise auf den Seiten der auf der Website angebotenen Dienstleistungen sind in Schweizer Franken (CHF), ohne Steuer (exkl. MwSt.) und zuzüglich der am Tag der Bestellung gültigen Mehrwertsteuer angegeben.

Jede Änderung des Mehrwertsteuersatzes kann sich auf den Preis der Dienstleistungen auswirken.

Das Unternehmen behält sich das Recht vor, seine Preise jederzeit zu ändern, wobei der Preis, der am Tag der Bestellung auf der Website angegeben ist, der einzige Preis ist, der für den Kunden gilt.

Je nach Dienstleistung zahlt der Kunde nach Verbrauch oder pauschal, pro Monat oder auf der Grundlage eines monatlichen Abonnements: <https://smsup.ch/de/sms-tarife/>. Das Unternehmen wird dem Kunden mitteilen, ob ggf. eine Bearbeitungsgebühr anfällt.

- Prepaid: Kauf eines Pakets per Kreditkarte, Überweisung oder PayPal.
- Postpaid: Rechnung, die automatisch am Ende des Monats ausgestellt wird. Der Kunde hat dann 30 Tage Zeit, die Rechnung per Überweisung zu begleichen. SMSup hat die

Möglichkeit, eine Obergrenze für die Anzahl der während des laufenden Monats verbrauchten SMS zu setzen.

- Terminerinnerung: 1 Kalender ist kostenlos, für einen weiteren Kalender kostet es 7.50 CHF pro Monat und wird pro Jahr abgerechnet.

Artikel 5 – Bestellung und Zahlungsmodalitäten

5.1. Für die Dienstleistungen SMS-Routing, Terminerinnerung per SMS, Mail to SMS und SMS-Umfrage

Die Online-Bestellung:

Vor jeder Bestellung muss der Nutzer ein Konto auf der Website einrichten. Dazu muss er einen Benutzernamen und ein Passwort wählen, welche persönlich und vertraulich sind.

Sobald das Konto validiert ist, muss sich der Kunde, wenn er bestellen oder sein Konto einsehen möchte (Status der Bestellungen, Profil...), bei jedem Besuch der Website mithilfe seiner Identifikationsanmeldedaten identifizieren.

Der Kunde wählt das SMS-Paket, das er bestellen möchte und wählt die gewünschten Zahlungsmodalitäten aus.

Anschliessend werden die Tarife entsprechend den gewählten Optionen berechnet und dem Kunden vor der Bestätigung seiner Bestellung vorgelegt.

Jede Bestellung gilt als Annahme der Preise und Beschreibungen der über die Website angebotenen Dienstleistungen.

Das Unternehmen bestätigt den Erhalt der Bestellung, sobald diese durch den Versand einer E-Mail bestätigt wurde.

In bestimmten Fällen, z. B. bei Zahlungsausfall, falschen Informationen oder anderen Problemen mit dem Kundenkonto, behält sich das Unternehmen das Recht vor, die Bestellung des Kunden bis zur Lösung des Problems zu blockieren.

Die Online-Zahlung :

Die Zahlung durch den Kunden kann per Kreditkarte / PayPal / Überweisung erfolgen.

Der Kunde garantiert dem Unternehmen bei der Registrierung seiner Bestellung, dass er über die notwendigen Berechtigungen verfügt, um die von ihm für seine Bestellung gewählte Zahlungsweise zu verwenden.

Bevor er seine Bestellung bezahlt, bietet ihm die Website einen zusammenfassenden Schritt an, um alle Informationen zu überprüfen, und fordert ihn dann auf, seine Bestellung durch Anklicken der Schaltfläche "Kaufen" zu bestätigen. Dieser letzte Klick stellt den endgültigen Abschluss des Vertrags dar. Nach der Bestätigung erhält der Kunde per E-Mail eine Rechnung, die seine Bestellung bestätigt.

Der Kunde wird dann auf die entsprechende sichere Schnittstelle (die seiner Bank) weitergeleitet, um in aller Sicherheit seine Kreditkartendaten anzugeben. Wenn die Zahlung akzeptiert wird, wird die Bestellung registriert und der Vertrag kommt endgültig zustande. Die Zahlung per Kreditkarte ist unwiderruflich.

Sobald die Zahlung eingegangen ist, wird die Bestellung bearbeitet und der Kunde wird per E-Mail darüber informiert.

Wenn der Kunde das Unternehmen kontaktieren möchte, kann er dies entweder per Post an die folgende Adresse tun: SMSup GmbH, Route du Coteau 33, 1752 Villars-sur-Glâne, Schweiz; oder per E-Mail an die folgende Adresse: info@smsup.ch.

Sobald die Bestellung vom Kunden bestätigt wurde, ist eine Stornierung nicht mehr möglich, ausser unter den Bedingungen des unten angeführten Widerrufsrechts.

Die Online-Zahlung hat für den Kunden den Vorteil, dass die Dienste, sofern keine Sonderklausel vorliegt, direkt funktionstüchtig und nutzbar sind. Andernfalls werden die Dienste erst aktiviert, wenn das Unternehmen die Zahlung erhalten hat.

5.2. Für Virtual Number Services

Das Bestellformular:

Vor jeder Bestellung muss der Nutzer ein Konto auf der Website einrichten. Dazu muss er einen Benutzernamen und ein Passwort wählen, welche persönlich und vertraulich sind.

Sobald das Konto validiert ist, muss sich der Kunde, wenn er bestellen oder sein Konto einsehen möchte (Status der Bestellungen, Profil...), bei jedem Besuch der Website mit seinem Benutzernamen und Passwort identifizieren.

Der Kunde teilt dem Kundenservice des Unternehmens mit, welche Dienstleistung(en) er bestellen möchte, und kann sich ein Bestellformular mit den gewünschten Modalitäten gemäss den vorgestellten Tarifen zusenden lassen.

Sobald der Kunde das Bestellformular ausgefüllt hat, akzeptiert er es schriftlich oder unterzeichnet es zusammen mit den AGB, um die Bestellung zu bestätigen.

Jede Bestellung gilt als Annahme der Preise und Beschreibungen der Dienstleistungen, die auf dem Bestellformular aufgeführt sind.

In bestimmten Fällen, wie z. B. Zahlungsausfall, falsche Informationen oder andere Probleme mit dem Konto des Kunden, behält sich das Unternehmen das Recht vor, die Bestellung des Kunden bis zur Lösung des Problems zu blockieren.

Der vom Kunden zu zahlende Preis wird auf der Grundlage des Gesamtvolumens festgelegt und kann neu bewertet werden, wenn es eine Änderung seiner Anfrage gibt. Die Zahlung erfolgt bei der Bestellung, sobald das Bestellformular bestätigt wurde.

Die Zahlungsmodalitäten :

Die Zahlung muss am Fälligkeitstag ohne Abzug erfolgen (auch wenn die Zahlung vorzeitig erfolgt).

Die Zahlungsmodalitäten sind :

Zahlung per Banküberweisung :

Domizil: **Bank UBS**

Begünstigter: **SMSup Sàrl**

IBAN: **CH23 0026 0260 1325 7201 X**

BIC: **UBSWCHZH80A**

Zahlung per PayPal: über den Link: <https://paypal.me/SMSupCH>

5.3 Verspätete Zahlung

Bei verspäteter Zahlung ist ein Verzugszins von 5% pro Jahr gemäss Artikel 104 OR geschuldet, dies ab dem 31. Tag nach Rechnungsdatum.

Zusätzlich zu den oben genannten Verzugszinsen ist bei Zahlungsverzug ab dem 31. Tag nach Rechnungsdatum von Rechts wegen und ohne vorherige Benachrichtigung eine Pauschale für Einziehungskosten in Höhe von fünfzig Schweizer Franken (CHF 50) vom Kunden zu zahlen. Das Unternehmen behält sich das Recht vor, vom Kunden eine zusätzliche Entschädigung zu verlangen, wenn die tatsächlich angefallenen Inkassokosten diesen Betrag übersteigen, sofern entsprechende Belege vorgelegt werden (diese Information wird gegebenenfalls auf dem auszustellenden Zahlungsbefehl vermerkt).

Jeder Zahlungsverzug bei einer Bestellung berechtigt das Unternehmen, alle anderen vom Kunden aufgegebenen Bestellungen ohne vorherige Benachrichtigung sofort auszusetzen.

Diese Verzugszinsen und die Einzugsentschädigung sind unbeschadet aller anderen Massnahmen zu zahlen, die das Unternehmen in diesem Zusammenhang gegen den Kunden einleiten kann.

Im Falle der Nichteinhaltung der oben aufgeführten Zahlungsbedingungen behält sich das Unternehmen ausserdem das Recht vor, die Erfüllung seiner Verpflichtungen im Rahmen der Dienstleistungen auszusetzen und etwaige Rabatte, die ihm gewährt wurden, zu verringern oder zu streichen.

Artikel 6 – Ausführung der Dienstleistungen

6.1 Lieferung und technische Voraussetzungen

Die Telefonnummer des Empfängers muss die Bedingungen für den Empfang der von seinem Netzbetreiber oder dem Hersteller seines Mobiltelefons bereitgestellten Dienste erfüllen: Das Telefon des Empfängers muss eingeschaltet sein, sich in einem Abdeckungsbereich befinden, im Empfangsmodus konfiguriert sein und über ausreichend freien Speicherplatz für den Empfang einer SMS-Nachricht verfügen.

Im Falle eines Empfangsfehlers kann das Unternehmen unter keinen Umständen haftbar gemacht werden, wenn diese Bedingungen nicht eingehalten wurden.

Die Zustellung der von der Plattform ausgehenden Nachrichten an die Mobilfunkbetreiber des Kunden erfolgt sofort. Der Empfänger erhält die SMS gemäss den vom Mobilfunkanbieter vorgegebenen Bedingungen und Zeiträumen.

Der SMS-Versanddienst dient dazu, Nachrichten an Mobiltelefonnetze zu senden, die das Unternehmen nicht kontrolliert. Daher kann das Unternehmen nicht garantieren, wie lange es dauert, bis der Empfänger die SMS-Nachricht erhält. Das Unternehmen kann auch nicht die Zustellbarkeit der SMS-Nachricht an Mobiltelefonnetze (Swisscom, Sunrise, Salt, etc.) garantieren, die nicht unter seiner Kontrolle stehen.

Das Unternehmen verpflichtet sich, eine Dienstleistung zu erbringen, die der bestellten entspricht. Sie kann jedoch Änderungen an der bestellten Dienstleistung vornehmen, die mit der technischen Entwicklung verbunden sind.

6.2 Zustellbarkeit und Zeitpläne der Plattform

SMSup GmbH verpflichtet sich, seine Plattform 7 Tage pro Woche und 24 Stunden pro Tag zugänglich zu machen, ausser bei geplanten oder ungeplanten Unterbrechungen für Wartungszwecke oder im Falle höherer Gewalt.

In der Schweiz werden mobile Direktmarketingkampagnen durch Art. 3 lit. o UWG verboten. Daher darf der Nutzer die Dienste von SMSup nicht nutzen, um SMS zu Marketingzwecken zu versenden, ohne die vorherige, freie und spezifische Zustimmung des Empfängers der Nachrichten.

SMS-Marketing wird von SMSup GmbH von 22:00 bis 08:00 Uhr, an Sonn- und Feiertagen nicht empfohlen. Wenn Sie Kampagnen während dieser Zeiträume auslösen, kann SMSup GmbH in keinem Fall für den Versand von Kampagnen verantwortlich gemacht werden, die zu Zeiten geplant wurden, die dieses Gesetz nicht einhalten, die volle Verantwortung für diesen Fehler liegt beim Nutzer.

In jedem Fall muss der Kunde, der den Dienst für Sendungen ins Ausland nutzt, notwendigerweise die geltenden Gesetze für den Versand von SMS in dem betreffenden Staat beachten.

Ein spezifischer "Support"-Newsletter wird nach freiwilliger Anmeldung angeboten: <https://smsup.ch/de/support-newsletter-abonnieren/>

Artikel 7 – Widerruf

Nach geltendem Schweizer Recht ist kein Widerrufsrecht vorgesehen.

Artikel 8 – Verpflichtungen und Haftung des Kunden

Der Nutzer verpflichtet sich, den Dienst gemäss den Allgemeinen Geschäftsbedingungen zu nutzen.

Der Nutzer ist allein verantwortlich für den Inhaber der empfangenden Mobiltelefonnummer und insbesondere für dessen Zustimmung zum Empfang der vom Nutzer mittels des hier behandelten Dienstes bestellten Inhalte, und SMSup GmbH kann in diesem Zusammenhang nicht haftbar gemacht werden.

Der Kunde verpflichtet sich insbesondere, die in der Schweiz geltenden Vorschriften und insbesondere die Bestimmungen zum Verbraucherrecht und zum Schutz personenbezogener Daten (Schweizerisches Datenschutzgesetz und DSGVO) einzuhalten und in diesem Zusammenhang keine sensiblen oder die Privatsphäre von Personen verletzenden Daten in den Inhalt der Nachricht einzufügen.

Der Nutzer verpflichtet sich ausdrücklich und garantiert SMSup GmbH in dieser Hinsicht :

- keine SMS an einen Empfänger zu senden, dem durch den Versand dieser SMS ein Schaden entstehen kann
- den Empfänger der SMS nicht in irgendeiner Weise zu belästigen oder in die Irre zu führen, die Privatsphäre anderer zu respektieren.

SPAM, unerbetene Zusendungen zu kommerziellen Zwecken, ist vom Schweizer Gesetz strengstens verboten. Im Falle einer Beschwerde bei den Betreibern kann SMSup GmbH verlangen, innerhalb von 48 Stunden vom Nutzer einen Beweis dafür zu erhalten, dass der Empfänger der Nachricht zugestimmt hat, Werbung von diesem zu erhalten. Falls innerhalb von 48 Stunden kein solcher Beweis eingeht,

behält sich SMSup GmbH das Recht vor, den Vertrag mit dem Nutzer sofort und ohne Vorankündigung zu beenden, ohne Rückerstattung der eventuell im Voraus bezahlten SMS.

Der Kunde garantiert, dass er das Opt-in der Kontakte vor dem Import der Kontaktdatei in die Plattform eingeholt hat.

Der Kunde ist allein verantwortlich sowohl für den Versand der Nachricht, an die bei der Bestellung angegebene Handynummer, als auch für den Inhalt der so versendeten Nachrichten; das Unternehmen kann in diesem Zusammenhang nicht haftbar gemacht werden.

Das Unternehmen behält sich das Recht vor, jedes Konto eines Kunden, der die Bestimmungen der vorliegenden AGB nicht einhält, ohne Vorankündigung, Entschädigung oder Rückerstattung der geleisteten Anzahlungen und/oder im Voraus bezahlten SMS zu sperren.

Folglich kann das Unternehmen unter keinen Umständen für die Rechtswidrigkeit, Ungenauigkeit oder Unangemessenheit, der vom Kunden über die Website übermittelten Informationen haftbar gemacht werden.

Weitere Informationen: https://www.fedlex.admin.ch/eli/cc/1988/223_223_223/de#art_3

Artikel 9 – Verantwortung der Gesellschaft

Das Unternehmen haftet nicht für die Nutzung der auf der Website angebotenen Dienste durch den Kunden.

Das Unternehmen kann nicht haftbar gemacht werden, wenn die Nicht- oder Schlechterfüllung der vorliegenden AGB entweder durch den Kunden oder durch einen Dritten, einschliesslich der Telefonanbieter, mit denen das Unternehmen für den Versand der SMS verhandelt, oder durch höhere Gewalt im Sinne des nachstehenden Artikels 13 verursacht wird.

Das Unternehmen kann nicht für Fehler haftbar gemacht werden, die von einem Modul ausserhalb der Plattform herrühren, oder für Einschränkungen, die von Telekommunikationsanbietern oder der Hardware des Empfängers der Nachrichten auferlegt werden.

In jedem Fall ist die Haftung des Unternehmens gegenüber dem Kunden für alle Schäden, ausser in Fällen von Betrug oder vorsätzlichem Fehlverhalten seinerseits, im Rahmen jeder Garantie oder auf jeder Grundlage auf die Summe begrenzt, die das Unternehmen tatsächlich für die Dienstleistungen erhalten hat, die zu dem Schaden geführt haben, der die Haftung des Unternehmens ausgelöst hat.

Artikel 10 – Schutz personenbezogener Daten

Der Schutz personenbezogener Daten ist in der Datenschutzrichtlinie (Privacy Notice) geregelt, die Bestandteil dieser AGB ist.

Artikel 11 – Cookies

Die Verwaltung von Cookies ist in der Datenschutzrichtlinie geregelt, die Bestandteil dieser AGB ist.

Artikel 12 – Streitbeilegung

Der Abschluss, die Auslegung und die Gültigkeit der AGB unterliegen dem Schweizer Recht.

Für nicht gewerbliche Kunden garantiert das Unternehmen die vorherige Einschaltung eines Mediators, um im Streitfall eine gütliche Einigung zu erzielen.

In jedem Fall sind die Schweizer Gerichte für alle Streitigkeiten im Zusammenhang mit den vorliegenden Bedingungen zuständig, einschliesslich, aber nicht beschränkt auf Streitigkeiten über ihre Gültigkeit, Auslegung, Ausführung und/oder Beendigung und deren Folgen. Diese Klausel findet Anwendung, auch im Falle eines einstweiligen Verfügungsverfahrens, von Zwischenanträgen, bei mehreren Beklagten oder im Falle einer Berufung auf eine Garantie.

Besondere Bedingungen für die Dienstleistungen

1. Spezifische Zusatzbedingungen "Postpaid"

Die Postpaid-Rechnungsstellung steht Kunden offen, welche die SMS-Routing-Dienste abonniert haben.

Ein spezifischer Vertrag zwischen dem Kunden und SMSup wird für die Einrichtung dieser Rechnungsstellung abgeschlossen.

Verkaufsbedingungen

Für Kunden, die ein bestimmtes regelmässiges Volumen an SMS-Versand pro Monat benötigen, kann eine nachträgliche und pauschale Abrechnung eingerichtet werden.

Die Postpaid-Rechnung führt zwangsläufig zu einer monatlichen Zahlung als Ausgleich für die vom Kunden verbrauchten SMS. Diese Zahlungsart ist nur möglich, wenn zusätzlich zu den AGB ein Vertrag abgeschlossen wird. In diesem Vertrag wird der Einheitspreis pro Land festgelegt. Andere Zahlungsmodalitäten sind bei Bedarf möglich.

Wenn der Kunde über einen Vorrat an SMS verfügt, der auf der Plattform erworben wurde, insbesondere durch den Kauf eines Pakets, wird dem Kunden erst dann eine Rechnung ausgestellt, wenn dieser Vorrat erschöpft ist.

2. Zusätzliche Bedingungen, die spezifisch für Bestellungen von "Paketen" auf der Website gelten

Verkaufsbedingungen

Die Registrierung und Nutzung des Dienstes sind kostenlos, ausser den Kosten für den Versand von SMS durch den Kunden und den Kosten für die Verbindung zum Dienst über das Internet.

Der Kunde verpflichtet sich, den dem Unternehmen beim Kauf eines Pakets geschuldeten Betrag per Kreditkarte, PayPal oder Überweisung, zu zahlen. Die detaillierten Preise für die verschiedenen Pakete sind in der Preistabelle auf der Website zu finden.

Der Kunde ist sich durch die Annahme dieser Bedingungen bewusst, dass er eine Menge an SMS kauft, die kein Verfallsdatum hat, wie unter "Gültigkeitsdatum der Pakete" angegeben. Folglich kann keine vollständige oder teilweise Rückerstattung erfolgen und dies gilt für alle Arten von Zahlungsmitteln.

Im Falle eines Kaufs per Kreditkarte oder PayPal erfolgt die Rechnungsstellung zum Zeitpunkt der Transaktion oder kurz danach. Bei allen anderen Zahlungsarten erfolgt die Bereitstellung der SMS unmittelbar nach Eingang der Zahlung auf dem Konto des Unternehmens.

Wenn ein Kunde die SMS vor Eingang der Zahlung erhalten möchte, ist dies mit Zustimmung des Unternehmens möglich.

Gültigkeitsdatum der Pakete

Die Pakete haben kein Gültigkeitsdatum und können vom Kunden ohne zeitliche Begrenzung genutzt werden.

Das Unternehmen behält sich jedoch das Recht vor, jedes Konto, das während eines Zeitraums von 12 aufeinander folgenden Monaten inaktiv ist, mit einer Frist von 30 Tagen zu löschen, nachdem es eine E-Mail an die Adresse gesendet hat, die der Kunde bei der Einrichtung seines Kontos angegeben hat. Nach Ablauf der 30 Tage, wenn der Kunde keine neue SMS gesendet hat, wird sein Guthaben gelöscht. Die SMS sind dann endgültig verloren, ohne dass der Kunde Anspruch auf eine Entschädigung oder Rückerstattung hat.

Im Ausland versandte SMS

Um den Preis für den Versand einer SMS ins Ausland zu erfahren, kann der Kunde auf einfache Anfrage den vom Unternehmen praktizierten Tarif erhalten, wobei dieser Preis notwendigerweise je nach betroffenem Land variiert.

Liste der Tarife

<https://smsup.ch/de/sms-tarife/>

3. Zusätzliche Bedingungen speziell für SMS-Versand

Das STOP SMS (Stop Link, Internetlink) ist ein Tool, das es den Empfängern der vom Nutzer versendeten SMS ermöglicht, sich von der Verteilerliste abzumelden. Seine Verwendung ist obligatorisch für alle Sendungen vom Typ Prospektion, Handels- oder Werbekampagne, die in der Schweiz durchgeführt werden, gemäss Artikel Art. 3 lit. o UWG (Bundesgesetz gegen den unlauteren Wettbewerb). SMSup GmbH behält sich das Recht vor, jedes Konto zu sperren, das sich nicht an seine Verwendung hält, und zwar ohne Vorankündigung, Entschädigung oder Rückerstattung der geleisteten Anzahlungen und/oder der im Voraus bezahlten SMS.

Für jede Kampagne, die ausserhalb der Schweiz durchgeführt wird, erklärt der Kunde, dass er die geltenden Gesetze des Landes, in dem er diese Kampagne durchführen wird, für die Durchführung von Werbe- und Handelskampagnen oder für Sendungen des Typs Prospektion beachtet.

In dieser Hinsicht entbindet er SMSup GmbH ausdrücklich von jeglicher Haftung im Falle der Verletzung einer ausländischen Gesetzgebung.

Das Tool "verkürzte URL" ermöglicht, die URL einer Webseite in eine kürzere URL zu verkürzen, um die Anzahl der Zeichen zu reduzieren und Statistiken über die Klickraten zu erhalten. SMSup GmbH macht die Kunden darauf aufmerksam, dass eine verkürzte URL nicht die Funktion hat, eine längere URL zu sichern oder zu verschlüsseln. Daher empfiehlt SMSup GmbH den Nutzern dieser Funktion dringend, sie nicht im Rahmen von Kommunikationen mit sensiblen Charakteren (Medizin, Bankwesen, Login, usw.) zu verwenden.

4. Zusätzliche Bedingungen spezifisch für den MAIL TO SMS-Service

Das Unternehmen bietet dem Kunden einen Service an, mit dem er SMS von seinem E-Mail-Postfach aus versenden kann. Diese Option ist im Preis eines SMS-Pakets inbegriffen. Die Nutzung dieser Option ist mit keinerlei zusätzlichen Kosten verbunden.

Der Kunde kann das angebotene Guthaben nutzen, um vorab einen Mail-to-SMS-Test durchzuführen. Dieser Test muss vor dem Kauf eines SMS-Pakets durchgeführt werden.

Das Unternehmen kann nicht garantieren, dass das Modul auf allen Mailboxen funktioniert. In der Tat können bestimmte technische Einschränkungen das reibungslose Funktionieren dieses Dienstes verhindern, z. B. die Verwendung einer Firewall.

Bezüglich des Routings geht SMSup über einen spezialisierten Anbieter, der es ermöglicht, das Routing einer E-Mail in eine SMS umzuwandeln. SMSup kümmert sich um das endgültige Routing auf die Nummer des Empfängers. Das Unternehmen ist also von den Interventionszeiten des Anbieters abhängig und die Unmittelbarkeit ist daher nicht garantiert.

5. Zusätzliche Bedingungen für den Dienst Terminerinnerung per SMS

Für die Einrichtung dieses Dienstes muss der Kunde den Zugriff auf sein Google- oder Outlook Kalender-Konto erlauben. Nach der Identifizierung (über die E-Mail-Adresse und das Passwort) muss der Kunde dem Unternehmen ausdrücklich erlauben, auf die Kalenderdaten zuzugreifen und den Versand von SMS zu konfigurieren.

Die erfassten Daten sind die folgenden:

- Die Telefonnummer, die in das Feld "Ort", "Titel" oder "Beschreibung" des Termins eingegeben wurde.
- Die Uhrzeit und das Datum des Termins.
- Die anderen Informationen aus den Feldern "Ort", "Titel" und "Beschreibung", falls der Kunde den Text der SMS mit den in diesen Feldern eingetragenen Informationen personalisieren möchte.

In diesem Zusammenhang verpflichtet sich der Kunde, keine vertraulichen Informationen oder sensiblen Daten im Sinne von Artikel 9 der DSGVO zu verbreiten.

Die gesammelten Daten werden vom Unternehmen nur dazu verwendet, den Terminerinnerungsdienst ordnungsgemäss zu betreiben und den Versand von SMS einzustellen.

Der Kunde kann die dem Unternehmen erteilte Berechtigung (über die Einstellungen seines Google- oder Outlook-Kontos) jederzeit aufheben und den Versand von SMS stoppen.

Wenn die SMS sensible Informationen enthält, kann der Kunde auch die Grundregeln für die Löschung der Daten in seinen Kontoeinstellungen ändern.

Die Abrechnung dieses Dienstes funktioniert auf der Grundlage eines Jahresabonnements von CHF 90 zzgl. MwSt./Jahr und pro eingestellten Kalender, wobei der erste Kalender kostenlos ist. Sobald die Lizenz aktiviert ist, ist sie 1 Jahr lang gültig.